



# Mein Vaterland

## Deutsche Jugendbücher zur Pflege der Vaterlandsliebe



zählt seine Erlebnisse, seine Beobachtungen über Land und Leute in anschaulicher Weise. In unserer Zeit des Sports wird dieser eigenartige Schwarzwaldführer durch seine Anregung zum idealsten Sport, dem Wandern, viele Freunde finden.

In Band 7 unternimmt der bekannte Verfasser die dankbare Aufgabe, ein getreues Bild unseres Kaisers ohne den geringsten Byzantinismus zu entwerfen. Alle wichtigen Zeitabschnitte seit 1870, alle Ereignisse unserer äußeren und inneren Politik erstehen wieder vor uns. Das Bild des Kaisers in seiner impulsiven, idealistischen Veranlagung redet verständlich und ergreifend zum Leser und wird gerade der Jugend eine sympathische und belehrende Gabe sein.

Aus der Zahl der Besprechungen über das ganze Unternehmen und die drei ersten Bändchen

Band 1: Der Schill'sche Zug von Karl Credner,

Band 2: Deutschlands Stellung auf dem Weltmarkte von E. Hauptmann,

Band 3: Vom deutschen Rhein von Felix Lampe,

siehe folgende herausgehoben:

**Dr. Rudolf Kapff im Hohenstaufen:**

Es ist dies Unternehmen im besten Sinne modern, insofern es nicht nur von Krieg und Kriegsgeschrei erzählt, sondern vor allem der Jugend einen gerechten Stolz auf deutsche Arbeit, eine innere Freude an Deutschlands Land und Leuten beibringt. Eine solch sachlich-richtige und dabei doch idealstolze Pflege der Vaterlandsliebe hat uns lange gefehlt.

**Reichsbote, Berlin:**

Hier liegt der gute Anfang eines ernsthaften Unternehmens vor. Diese Jugendliteratur steht auf einer ganz anderen Höhe, als leider der größte Teil ähnlicher Literatur.

**Rudolf Schäfer in der Deutschen Reichspost:**

Es handelt sich dabei um nichts Geringeres als um die Zukunft des Vaterlandes und des Volkes, denn wer die Jugend hat, der hat nach dem bekannten Sprichwort die Zukunft.

Mit der Verwendung für unser Unternehmen stellen Sie sich in den Dienst einer guten, vornehmen Sache. Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

**Adolf Bonz & Comp.**